

## Bedienungsanleitung

### STOTZ-Timer STT 117

#### Programmierbare Digital-Schaltuhr



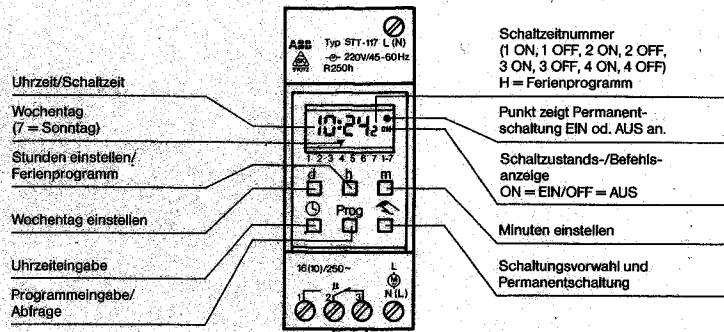
ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 101680, D-6900 Heidelberg 1

Telefon (062 21) 7 01-1, Telefax (062 21) 7017 23, Telex 4 6144 020 bs d



D



#### Elektrischer Anschluß:

Schaltuhr gemäß Typenschild anschließen. Vorschrift VDE 0100 ist beim Anschluß zu beachten.

Hinweis:

Trotz interner Schutzmaßnahmen können außergewöhnlich starke Störfelder eine Störung der mikroprozessorgesteuerten Schaltuhr herbeiführen. Störeinflüsse können verhindert werden, wenn bei der Installation folgende Punkte beachtet werden:

- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von induktiven Verbrauchern montieren.
- Separate Leitung für Netzspannungsversorgung verlegen (evtl. Netzfilter).
- Induktive Verbraucher entstören (Varistor, RC-Glied).

Nach Störungsbeseitigung ist die Neulinbetriebnahme (Reset) der Schaltuhr erforderlich.

#### Inbetriebnahme:

Nach Anlegen der Netzspannung sind die 4 Tasten »d« + »h« + »m« + »a« gleichzeitig zu drücken. — Reset (Gesamtlöschung).



#### Wochentag und Uhrzeit einstellen:

Taste »h« während des gesamten Einstellvorgangs gedrückt halten. Mit Taste »d« den Pfeil im Anzeigefeld auf den aktuellen Wochentag stellen. Mit Taste »h« und »m« die aktuelle Uhrzeit einstellen. Taste »h« loslassen — Uhr läuft.



#### Wochenprogramm:

Wochenprogramm mit 8 Schaltzeiten (4 EIN + 4 AUS), die durch freie Blockbildung an einem, mehreren oder für alle Wochentage programmierbar sind.

**Hinweis:** Wird die Tasteneingabe unterbrochen oder beendet, erscheint nach 40 Sekunden wieder die Uhrzeit in der Anzeige — Automatikbetrieb. Programmeingabe ggf. erneut starten.

#### Start der Programmeingabe:

Taste »Prog.« drücken.

#### EIN (ON)-Schaltbefehl:

In der Anzeige steht — — — ganz rechts steht | ON für den EIN-Schaltbefehl. Nun wird Taste »d« gedrückt, daraufhin blinkt ein Pfeil über 1 = Montag. Soll der Schaltbefehl am Montag ausgeführt werden, wird der Montag mit Taste »h« gespeichert. Andere oder weitere Wochentage können mit der Taste »d« angewählt und jeweils mit Taste »h« gespeichert werden. Soll z. B. der Befehl von Montag bis Freitag jeweils zur gleichen Uhrzeit ausgeführt werden, müssen 5 Pfeile über den Zahlen 1 ... 5 stehen.

Bei täglichen Schaltbefehlen müssen 7 Pfeile über den Wochentagen stehen. Nach Eingabe des bzw. der Wochentage wird mit den Tasten »h« und »m« die EIN-Schaltzeit eingegeben. Angezeigten Schaltbefehl mit Taste »Prog.« speichern.

#### AUS (OFF)-Schaltbefehl:

Jetzt steht rechts in der Anzeige | OFF. Die gewünschten Wochentage werden nun wie vor beschrieben mit den Tasten »d« gewählt sowie mit der Taste »h« gespeichert. Anschließend kann die Schaltzeit mit den Tasten »h« und »m« eingegeben und mit Taste »Prog.« gespeichert werden. Schaltzeit Nr. 2 ... 4 (6) wie vor eingeben.

Ist die Programmeingabe beendet, Taste »h« drücken.



#### Tagesprogramm:

Es ist auch möglich, ein täglich gleiches Programm mit 12 Schaltzeiten (6 EIN + 6 AUS) nach Inbetriebnahme (Reset) durch Uhrzeiteingabe ohne Betätigung der Taste »d« für den Wochentag zu wählen.

Das Tagesprogramm wird durch den Pfeil über »1 → 7« angezeigt.

Die Programmeingabe beginnt sofort mit der Schaltzeiteingabe, da die Wochentageingabe entfällt.



#### Abfrage:

EIN- und AUS-Schaltzeiten nacheinander mit Taste »Prog.« abfragen. Nach Abfrage Taste »h« drücken.



#### Befehl ändern oder löschen:

Befehl mit Taste »Prog.« aufrufen und mit Taste »h«, »m« und ggf. »d« ändern oder den angezeigten Befehl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »h« + »m« löschen. Anschließend Taste »h« drücken.



#### Ferienprogramm:

Ferientschaltung zur Unterbrechung des Automatikprogramms für die Dauer von 1 ... 45 Tagen.

**Eingabe:** Taste »h« während der gesamten Eingabe gedrückt halten. Mit Taste »h« wird die Anzahl der Ferientage einzeln hochgezählt. Die Anzeige beginnt nach 45 (Tagen) wieder bei 0. Das Ferienprogramm beginnt bei 0:00 Uhr des folgenden Tages und wird in der Anzeige durch »H OFF« angezeigt.

**Abfrage/Änderung/Löschen:** Durch Betätigen der Taste »h« werden die gespeicherten bzw. verbleibenden Ferientage angezeigt. Durch zusätzliches Betätigen der Taste »h« kann das Ferienprogramm verlängert bzw. auf 0 gestellt werden, so daß das Automatikprogramm weiterläuft. Permanentschaltung hat auch bei Ferienprogramm Vorrang.



#### Schaltungsvorwahl:

Mit Taste »h« wird abwechselnd EIN/AUS geschaltet. Der nächste entgegengesetzte Programm-befehl hebt die Handschaltung wieder auf.



#### Permanentschaltung:

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »h« + »m« werden nacheinander folgende Betriebsarten geschaltet. Dauernd EIN — dauernd AUS — Automatikbetrieb. Der Punkt in der Anzeige zeigt Permanentschaltung EIN oder AUS an.



**Sommerzeitumschaltung:** + 1 Std.: Taste »d« + »h« gleichzeitig drücken.

**Winterzeitumschaltung:** - 1 Std.: Taste »d« + »m« gleichzeitig drücken.

#### Technische Daten:

Betriebsspannung: 220 V, + 10%, - 15 %  
 Netzfrequenz: 45 - 60 Hz  
 Eigenverbrauch: ca. 8,5 VA  
 Schalleistung: 16 A, 250 V~, cos φ = 1  
 10 A, 250 V~, cos φ = 0,6  
 Quarz  
 8/12  
 Zeitbasis: 1 Minute  
 Speicherplätze: sekundengenau  
 Kürzester Schaltabstand: ≤ ± 1 Sek./Tag bei 20 °C  
 Schaltgenauigkeit: ca. 250 Std. bei 20 °C  
 Gangreserve: -10 °C ... +50 °C  
 Zul. Umgebungstemperatur:  
 Schutzklasse: II nach VDE 0633

Schutzart:  
 Funkstörgrad:

bei bestimmungsgemäßer Montage  
 IP 20 nach DIN 40 050  
 N gemäß VDE 0875 Teil 1/11.84, EG-Richtlinie 82/499/EWG  
 und DIN VDE 0871/6.78.  
 Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die ganze Anlage keine Funkstörungen verursacht.

